

Eine Veranstaltung im Rahmen der Woche der Seelischen Gesundheit 2012

Die Woche der Seelischen Gesundheit ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Städte Ludwigshafen am Rhein, Frankenthal, Speyer und des Rhein-Pfalz-Kreises.

In Kooperation mit:

- Caritas Förderzentrum St. Johannes mit Max-Hochreinh-Haus
- Förderverein für die Nachsorge und Rehabilitation psychisch Kranker e.V., Frankenthal
- Krankenhaus Zum Guten Hirten, Ludwigshafen
- Pfalzkrankenhaus für Psychiatrie und Neurologie
- Stadtklinik Frankenthal
- Koordinierungsstellen für Psychiatrie in der Region
- Sozialpsychiatrischer Dienst des Rhein-Pfalz-Kreises und der Städte Ludwigshafen am Rhein, Speyer und Frankenthal
- Wichern Institut, Ludwigshafen

vhs Die Volkshochschulen
 Volkshochschule Ludwigshafen am Rhein
 Volkshochschule Rhein-Pfalz-Kreis
 Volkshochschule Speyer
 Volkshochschule Frankenthal e.V.

Mit freundlicher Unterstützung:

BÜRGERSTIFTUNG
 Ludwigshafen am Rhein

GAG
 LUDWIGSHAFEN am RHEIN
 Ihr Immobilienunternehmen.

AOK
 Die Gesundheitskasse

Sparkasse Vorderpfalz
 Ludwigshafen · Schifferstadt

KREISSPARKASSE Rhein-Pfalz
 WIR FÖRDERN KUNST, KULTUR, SPORT UND SOZIALES IN DER REGION

Sparkasse Rhein-Haardt

KLINIKUM
 LUDWIGSHAFEN
 Wir leben Medizin.

LIONS CLUB LUDWIGSHAFEN
 TOR ZUR PFALZ

Kreis- und Stadt-Sparkasse Speyer

Rheinland-Pfalz
 MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
 ARBEIT, GESUNDHEIT
 UND DEMOGRAPHIE

LZ G
 Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V.

BÜNDNISSE GEGEN DEPRESSION
 IN RHEINLAND-PFALZ

Marketing-Verein Ludwigshafen e.V.

LUKOM
 Ludwigshafener
 Kongress- und
 Marketing-Gesellschaft mbH



Musik®-Konzert gegen Depression
 Deutsches Ärzteorchester
 Freitag, 16. März 2012 • 19 Uhr
 Pfalzbau • Konzertsaal
 Eintritt: 20 Euro / ermäßigt: 10 Euro

Ludwigshafen
 Stadt am Rhein



Musik®-Konzert gegen Depression

Deutsches Ärzteorchester

Leitung: Alexander Mottok

Solist: Daniel Röhm

Schirmherrschaft: Malu Dreyer, Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz

Eine Veranstaltung der Stadt Ludwigshafen am Rhein im Rahmen der Woche der Seelischen Gesundheit 2012

Das Deutsche Ärzteorchester wurde im Jahr 1989 von Dr. med Dieter Pöller, Arzt für Allgemeinmedizin und Dirigent aus München mit der Intention gegründet, durch gemeinsame musikalische Arbeit einen Gegenpol zum täglichen Umgang mit Krankheit zu bilden. Die Besetzung des Orchesters entspricht einem vollen Sinfonieorchester. Aktuell gehören ihm rund 130 Mitglieder an, vorwiegend Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen sowie Angehörige anderer medizinischer Berufe. Seit 2004 steht das Orchester unter der Leitung von Alexander Mottok. Viele der Konzerte haben Benefizcharakter.

Menschen mit psychischen Erkrankungen fällt es meist schwer, die Anforderungen des Alltags zu meistern. Gerade Menschen mit Depressionen – allein in Rheinland-Pfalz sind aktuell 200.000 hiervon betroffen – leiden in besonderer Weise unter ihrer seelischen Belastung. Die Musik möchte mit ihrer Wirkung Wege zeigen, durch aktives Hören oder Musizieren das Wohlbefinden von Menschen positiv zu beeinflussen. Musik inspiriert Menschen und Musik hilft.

Der Erlös des Konzertabends ist den zwei nebenstehenden Projekten zugunsten von Menschen mit psychischen Erkrankungen zugedacht.

Eltern-Kind-Gruppe

Ein Präventionsangebot für psychisch erkrankte Eltern und ihre Kinder

Das Kooperationsprojekt des Krankenhauses Zum Guten Hirten, Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie und des Ludwigshafener Zentrums für individuelle Erziehungshilfen (LuZIE) ist ein kostenfreies Angebot für alle interessierten Eltern und ihre Kinder. Durch regelmäßige Gruppentreffen, die von Mitarbeitern beider Träger organisiert werden, erfahren Eltern mit psychischen Erkrankungen in ihrer Erziehungsarbeit Unterstützung, die Kinder erfahren Entlastung und werden gestärkt. Dieses Angebot leistet einen wichtigen Beitrag zur Prävention von seelischen Störungen bei Kindern. Ohne finanzielle Unterstützung ist die Verstetigung dieses Angebotes auf Dauer nicht möglich.

Theaterprojekt im Max-Hochrein-Haus

Inklusion durch gemeinsames Theaterspiel

Das in Friesenheim gelegene Max-Hochrein-Haus gehört zum „Caritas-Förderzentrum St. Johannes mit Max-Hochrein-Haus“. Es bietet neben anderen Angeboten wichtige niederschwellige Kontaktmöglichkeiten für Menschen mit Seelischen Erkrankungen. Gemeinsame Projekte dienen der Gestaltung und Stabilisierung des Alltags der betroffenen Menschen. Ein neues Theaterprojekt soll seelisch Behinderte und nichtbehinderte Menschen beim gemeinsamen Theaterspiel zusammenbringen. Unter Anleitung eines Theaterwissenschaftlers werden Szenen zu zeitgenössischen Themen entwickelt. Zur Aufrechterhaltung dieses Angebotes ist finanzielle Unterstützung nötig.

Lassen wir an diesem Abend gemeinsam die Musik sprechen, Musik für die Seele, Musik gegen Depression und vor allem: Musik für einen guten Zweck.

Programm

Giuseppe Verdi (1813-1901)

Ouvertüre zur Oper Nabucco

Sergei Wassiljewitsch Rachmaninow (1873-1943)

Klavierkonzert Nr.2 c-Moll, op. 18

Solist: Daniel Röhm

Peter Iljitsch Tschaikowsky (1840-1893)

Sinfonie Nr.6 h-Moll, op.74 (Pathétique)

Im Rahmen der Veranstaltung führt Dr. Jörg Breitmayer, Chefarzt der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie am Krankenhaus Zum Guten Hirten, in das Thema Depression ein.

Im Foyer werden sich die beiden Projekte, denen das Benefizkonzert gewidmet ist, den Besucherinnen und Besuchern vorstellen.

Einlass: 18 Uhr

Konzertbeginn: 19 Uhr

Es gilt freie Platzwahl.

Kartenvorverkauf

Stadtverwaltung Ludwigshafen, Dezernat für Soziales, Integration und Sport (Veranstalter),
Europaplatz 1,
67063 Ludwigshafen, Zimmer 217

LUKOM Tourist Information,
Berliner Platz 1,
67059 Ludwigshafen

Stadtverwaltung Ludwigshafen, Rathaus,
Bürgerinfo im Eingangsbereich,
Rathausplatz 20,
67059 Ludwigshafen

